

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06-3 · Fax: 0 61 51/8 80 06-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

20. Januar 2012

21. Jahrgang

## Operieren in mobilen Modulen



EINEN EINBLICK in die hochmodernen OP-Module gewährten am vergangenen Dienstag die Leiterin des Marienhospitals, Schwester Liberata Ricker und ihr Leitender Arzt, Dr. Manfred Klein. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

### Kasperle lernt Zaubern

BESSUNGEN (ng). Am Sonntag (22.) um 11 und um 15 Uhr ist das Puppentheater „Schlabbergösch“ im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten zu Gast. Für Kinder ab drei Jahren zeigt es das Stück „Kasperle lernt Zaubern“, in dem der Kasper gemeinsam mit den Kindern die erkältete Hexe Wakelzahn vertreten muss.

### Marienhospital: OP-Betrieb in Hightech-Containern

BESSUNGEN (ng). Das Marienhospital in Darmstadt hat am 17. Januar seine neuen mobilen Operationsräume vorgestellt. Die drei hochmodernen OP-Module sowie vier Nebenräume waren im Dezember östlich des Hauptgebäudes aufgestellt worden. Für ein knappes halbes Jahr sollen die insgesamt rund 400 Quadratmeter großen Räume die stationären Operationssäle ersetzen, die wegen eines Wasserschadens saniert werden müssen.

Durch den Einsatz der Module kann der Operationsbetrieb reibungslos weitergehen, betonte die Leiterin des katholischen Krankenhauses, Schwester Liberata Ricker. „Die Patienten merken von dem Ortswechsel wenig. Sie werden über einen eigens errichteten Flur unmittelbar von der Station in den OP-Trakt gefahren. Und im Innern sehen die

Module ohnedies aus wie normale, stationäre OP-Säle auch.“ Medizinisch und technisch müssen Ärzte und Patienten keinerlei Einschränkungen hinnehmen, hob der Leitende Arzt Dr. Manfred

angeholfen wurden, sind am vergangenen Wochenende mit der Medizintechnik des Hospitals ausgestattet worden. „Die Ärzte arbeiten mit der ihnen bestens bekannten Technik und müssen

### AUS DEM INHALT

- Heimstätte Neujahrsempfang der Siedlergemeinschaft 2
- Darmstadt Bundesverdienstkreuz für Wolfgang Koehler 5



### SONDERSEITEN

Ihr Zuhause 6

**nicht erhalten?** **Zeitung**  
Telefon **DA-880063**

### HAUSHALTSAUFLÖSUNG PRIVATER FLOHMARKT

Küchengeräte, Geschirr, Besteck, Sammelmassen, Lampen, Elektrogeräte und vieles andere mehr.

**Samstag, 21. Januar + Samstag, 28. Januar, jeweils ab 9.00 Uhr**

Am Kaiserschlag 20 · 64295 Darmstadt

Klein hervor. „Die mobilen Einheiten entsprechen höchsten Anforderungen.“ Die Module, welche weitgehend eingerichtet

sich nicht umstellen“, sagte Klein.

Auch der hohe Hygienestandard, der dem Marienhospital Jahr für Jahr vom staatlichen Gesundheitsamt attestiert wird, bleibt im mobilen OP gewahrt. Die Wandoberflächen und Fußböden sind speziell beschichtet, um die Reinigung und Desinfektion zu erleichtern. Verkabelung und technische Einrichtungen entsprechen dem neuesten Stand. Sie würden häufig den Standard älterer OP-Räume übertreffen, hieß es.

Der Einsatz mobiler Krankenhausräume ist nicht ungewöhnlich. Solche Module werden immer dann herbeigeschafft, wenn Kliniken umgebaut oder saniert

### Ihr Profimakler für Darmstadt

#### Einfamilienhäuser gesucht

Kaufinteressenten mit Bonität suchen über unser Büro

in guter Wohnlage Darmstadt

gepflegte 1-2 Familienhäuser von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4  
www.immoprofi-zahedi.de  
TEL: 0 61 51 - 59 90 5-0

**IMMOPROFI**  
ANDRÉ ZAHEDI

www.will-gut-verkaufen.de



**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

### Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine bankakzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

**Best Homes 4 you**  
Bahnhofstraße 55  
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Tel.: 0 61 51. 627 90 91  
Fax: 0 61 51. 627 90 64  
Weitere Angebote unter [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)

### Haar-Trend Ulmann

Bessunger Straße 88  
64285 Darmstadt  
Tel. 0 61 51-3 68 16 65  
Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

Inh. Elvira Ulmann  
Friseurmeisterin

Ab sofort auch mittwochs geöffnet!

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr  
Auch ohne Terminvereinbarung!



[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)

Immobilien kaufen und verkaufen – mit Erfolg, Sicherheit und Vertrauen

»Entscheidend ist und bleibt das persönliche Gespräch, das menschliche Vertrauen. Deshalb freuen wir uns auf Sie.«

**Wir sind Ihr Team!**

**KLEINSTAUBER**  
Immobilien GmbH  
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

werden müssen. Zuletzt standen diese Module in einem Klinikum in Bayern. Zur Errichtung der Module sind lediglich eine planierte Fläche, tragfähige Fundamente sowie Versorgungsanschlüsse nötig. Diese Voraussetzungen waren im Dezember östlich des Klinik-Hauptgebäudes auf einem Mitarbeiterparkplatz geschaffen worden. Aus einem ehemaligen Patientenzimmer wurde das Fenster herausgebrochen und gegen eine breite Tür ersetzt. Diese bildet den kaum merkbaren Übergang in die OP-Module. Wie der Bauleiter des Projektes, Dipl.-Ing. Matthias Lückel, erläutert, konnten die Arbeiten an einem Baukörper von rund 1700 Kubikmetern umbauten Raum binnen zwei Wochen abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Sanierung der vier Operationssäle des Marienhospitals sowie der Übergangsmaßnahmen bezifferte Schwester Liberata Ricker auf rund eine

Million Euro. Wie die Krankenhausleiterin betonte, habe sich die Klinik bewusst für diese aufwändige Lösung entschieden, weil damit die höchste Sicherheit und Hygiene für die Patienten gewährleistet werden können.

**Backstube SCHWIND**

**Goldangebote 23.-28.1.**

Laugenstange mit Sesam € 0,75 € 0,59  
Dreikornbrot mit Sesam 750 g € 2,50 € 3,15  
... und zum Dessert:  
Apfelecke € 1,30 € 1,15

**Goldangebote 30.1.-4.2.**

Vollkornbrot-Turm 500 g € 2,65 € 2,39  
Bürlü € 2,70 € 0,60  
... und zum Dessert:  
Kirsch-Strusel-Stückchen € 1,30 € 1,05

In Bessungen  
Heidelberger Straße 82  
Telefon 66 50 65  
[www.backstube-schwind.de](http://www.backstube-schwind.de)

**Nantidas Wellness Thaimassage**

**NEUERÖFFNUNG am 28. Januar 2012**

Gönnen Sie sich eine  
**Thaimassage · Aromaöl-Massage · Hot-Stone-Massage**  
 zu günstigen Preisen!

Nantidas Wellness-Thaimassage  
 Nantida Saengkla  
 Niederstraße 1 · 64285 Darmstadt/Bessungen  
 Telefon 06151-376975 · www.thaimassage-bessungen.de

**LESERBRIEF**

**Die Ludwigshöhe soll sauber bleiben!**



Die Ludwigshöhe ist nicht nur an Silvester ein beliebter Platz zum Feiern. Unser Leser Achim Geiger bedauert jedoch, dass so mancher Besucher meint, er könne seinen Müll nach der Feier einfach liegen lassen. (Zum Leserbrief). (Bild: Horst Uhrhan)

Die Ludwigshöhe ist mit Sicherheit eine der schönsten Stellen in Darmstadt. Das gesamte Gelände mit Aussichtsturm, kürzlich neu angelegter Terrasse mit eindrucksvollem Panorama, Holzspielplatz, sowie von Privatpersonen gespendeten Tischen und Bänken, erfreut sich gerade in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit.

Für das leibliche Wohl wird in der ganzjährig geöffneten Ludwigsklausen bestens gesorgt, das Terrain um den Ludwigsturm wird von der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. (BBL), einem Verein mit inzwischen über 300 Mitgliedern, gehegt und gepflegt.

Einige ehrenamtliche Helfer verbringen dort unzählige Stunden ihrer Freizeit mit der Reinigung und Instandhaltung. Die BBL führt auf der Ludwigshöhe mehrmals im Jahr Feste durch, die von

Hundertern von Menschen gerne besucht werden.

Obwohl es immer schwieriger wird, Sponsoren zu finden, gibt es glücklicherweise doch noch einige, zumal von der Stadt Darmstadt keine große finanzielle Unterstützung zu erwarten ist.

Leider sind immer wieder mutwillige Beschädigungen, Schmierereien und das Hinterlassen von Müll festzustellen. So feierten viele Privatleute auch den Jahreswechsel 2011/2012 wieder auf dem Bessunger Hausberg, was grundsätzlich ja okay ist.

Doch wie in jedem Jahr haben am 1. Januar Vorstandsmitglieder der BBL aus Sicherheitsgründen wieder zahlreiche Flaschen entsorgt, die auf dem Gelände herumliegen. Diesmal waren – sehr zum Bedauern der Helfer – im Vergleich zum Vorjahr wesentlich größere Mengen an Abfall, wie Feuerwerksreste, Verpackungen

und Plastikbecher vorzufinden. Sicher haben viele umweltbewusste Besucher ihren Müll mitgenommen oder in die Tonnen verfrachtet; andere wiederum haben ihren Unrat einfach liegen gelassen. Viele Menschen denken leider nur an sich, die Zahl der ewig Gestrigen, welche dem Rest der Welt ihren Müll hinterlassen, nimmt ständig zu.

Die ehrenamtlich Engagierten und Hilfsbereiten sind die Dummen, sie bezahlen die Zeche und bekommen auch noch Knüppel zwischen die Beine geworfen. Ich hoffe für die Zukunft auf mehr kritische Reaktionen aus der Bevölkerung und auf mehr Aktivität für die Allgemeinheit.

Dies gilt auch für die Müllbeseitigung und Reinhaltung beispielsweise der Ludwigshöhe, damit dieses schöne Ausflugsziel auch weiterhin für uns alle attraktiv bleibt.

Achim Geiger  
 Flachsbachweg 44  
 64285 Darmstadt

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**

**Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtereisen + Sprachreisen  
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung  
 Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

**Könige Kinder**  
 Lachen und Lernen, Workshops und mehr Betreuung und Bildung für Kinder von 3 bis 9 Jahren

**Workshops und Projekte**

Schlau werden mit Vergnügen!  
 Mit Spaß und Aktionen in kunterbunten Workshops erweitern Kinder spielerisch ihr Wissen von der Welt.

www.koenigekinder-darmstadt.de  
 Wittmannstraße 38 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151 5031140

**„Die Siedlung boomt“**



SEHR GUT BESUCHT war die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Darmstadt Süd am vergangenen Sonntag (15.) im Haus der Vereinsgemeinschaft Heimstättenvereine. Vereinsvorsitzender Wilfried Schwebbach (am Mikrofon stehend) begrüßte unter anderen zahlreichen Vereinsvertreter sowie die neue Pfarrerin der Matthäusgemeinde, Inghild Klodt. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

**Neujahrsempfang der Siedlergemeinschaft**

HEIMSTÄTTE (mow). Vom Darmbach bis nach Berlin blickte am Sonntag (15.) beim Neujahrsempfang der Siedlergemeinschaft ihr Vorsitzender Wilfried Schwebbach. Neben den beiden Alt-Oberbürgermeistern Günther Metzger und Walter Hoffmann begrüßte er unter anderem Pfarrerin Inghild Klodt von der Matthäusgemeinde, den CDU-Stadtbezirksverbandsvorsitzenden Clemens Mittel oder Jürgen Luft vom Bürger- und Kerbverein.

„Von der Grünen-Fraktion hat sich keiner hier blicken lassen“, stellte der Vorsitzende fest, „die interessieren sich wohl nicht für unsere Arbeit“.

Schwebbach kritisierte in seiner eigenen Art die Pläne des grün-schwarzen Magistrats für ein neues Rathaus, die Darmbachoffenlegung und warnte vor weiterer Verdichtung im Ernst-Ludwig-Park oder gar einer ICE-Trasse entlang der Eschollbrücker Straße. Dass Oberbürgermeister Jochen Partsch (Grüne) vom Haushaltsloch überrascht wurde, glaubte er nicht. „Er selbst saß als Sozialdezernent im Magistrat“, wies Schwebbach hin. Er kritisierte auch den Umgang mit dem scheidenden FDP-Schuldezernenten Dierk Molter. Diese habe die letzten drei Monate in seiner Amtszeit mit seinem Büro vom Luisenplatz in die Bessunger Straße (Technisches Rathaus) umziehen müssen, erinnerte er. So konnte Baudezernentin Brigitte Lindscheid (Grüne) an den Luisenplatz, was man nach Schwebbachs Meinung aber nicht so stilllos hätte forcieren müssen.

„Die Siedlung boomt“, blickte der Vorsitzende auf in den Stadtteil ziehende junge Familien. Daher müsse die Infrastruktur erhalten bleiben und ausgebaut werden, forderte er. Die angekündigte U3-Kita im Heimstättenweg gebe es immer noch

nicht. Auch das Bürgerbüro dürfe bei seinen Öffnungszeiten nicht eingeschränkt werden. Von die Bundespolitik forderte Schwebbach Mindestlöhne und den Bundespräsidenten zum Rücktritt auf. „Er hat das Amt beschädigt und seinen Ruf ruiniert“, so Schwebbach.

Alt-Oberbürgermeister Günther Metzger erinnerte in seinem Grußwort daran, dass die neue Stadtregierung ohne die SPD nur in Teilen neu sei. Die Grünen hätten 17 Jahre mit der SPD regiert,

sagte Metzger. Die Grünen hatten im Sommer 2009 wegen der Nordostumgehung die Ampelkoalition verlassen. „Das war ganz raffiniert“, fand Metzger, denn so konnte man glauben, die Grünen seien wie die CDU Jahrzehnte in der Opposition gewesen.

Günther Metzger brach die Eurokrise auf Darmstadt und seine Städtepartnerschaften herunter. Städtepartnerschaften seien ein essentieller Teil der Völkerverständigung und diese müsse von unten gelebt werden.

**Bürgerinitiative lohnt sich**



AUFREGUNG herrschte im Dezember letzten Jahres in Bessungen über einen abmontierten Briefkasten. Was war geschehen? Die Sparkasse Darmstadt unterhält im Gebäude ihrer ehemaligen Zweigstelle Ecke Heidelberger- und Bessunger Straße als Kundenservice einen Kontoauszugsdrucker, einen Geldautomaten und besagten Briefkasten für Überweisungen. Und diesen Briefkasten hatte das Geldinstitut am 1. Dezember aus Kostengründen „eingespart“. Seinem Ärger machte Dr. Werner Hupfer in einem Leserbrief im „Darmstädter Echo“ Luft, was Manfred Kubal, Vorsitzender der CDU Bessungen, las und prompt handelte. Mit Erfolg. Seit dem 12. Januar dieses Jahres ist der Briefkasten wieder an Ort und Stelle. „Gerade die älteren Menschen in unserem Stadtteil werden es gerne hören“, sagt Manfred Kubal gegenüber dieser Zeitung, „da es ja nur noch die eine Zweigstelle in der Karlstraße und eine weitere in der Heimstätteniedlung gibt“. Ein großes Lob auch an die Sparkasse, die dem Bürgerwillen Rechnung getragen und somit gleichzeitig für die Zufriedenheit ihrer Kunden gesorgt hat. (Bild: CDU Bessungen)

ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei  
**Kübler**  
 Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

**Friseur Schneider-Becker**

Herderstraße 1  
 64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 06151/62457**

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



## Parteien laden zum Neujahrsempfang



VOLLES HAUS meldete die CDU Eberstadt am 6. Januar bei ihrem 41. Neujahrsempfang im Ernst-Ludwig-Saal. Neben Besuchern aus den Reihen der Christdemokraten konnte der Vorsitzende Ludwig Achenbach zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, der Vereine und Kirchengemeinden willkommen heißen. Auch Repräsentanten der anderen Parteien waren zugegen – „in Eberstadt ist es gute Sitte, sich gegenseitig zu besuchen“, so Achenbach. Der Abend wurde zünftig eingeleitet mit Klängen der Trachtengruppe Bayernland Darmstadt e.V. Im Bild v.l.: Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach, Ludwig Achenbach, der Festredner des Abends André Schellenberg, der Sektionssprecher Wirtschaftsrat Darmstadt/Dieburg e.V. Marcel Riwalczyk, Landtagsmitglied Karin Wolff, der CDU-Kreisvorsitzende Ctírad Kotoucek und der Stadtverordnete Peter Franz. (Bild: CDU Eberstadt)



IN DER „GUTEN STUBE“ EBERSTADTS, dem Ernst-Ludwig-Saal, feierte auch der hiesige SPD-Ortsverein. Dessen Vorsitzende Katrin Kosub begrüßte hier am 13. Januar die Gäste. „Moderne Kommunalpolitik – nah am Bürger“ war das Thema des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz. Seiner Rede schloss sich die Mitgliedererhebung langjähriger Genossen an: Katharina Dotzert (30 Jahre), Gisela Staudt (35 Jahre), Marie-Luise Ritter und Hildegard Ritter (40 Jahre), Heltraut Küveler und Robert Florig (45 Jahre) und Ludwig Dächert (60 Jahre). Nach den Ehrungen wurde das umfangreiche Büffet, welches von vielen Helferinnen und Helfern mit Liebe und Geschmack vorbereitet worden war, eröffnet und man saß noch eine ganze Weile bei Schnittchen und angelegten Gesprächen zusammen. (Bild: Achim Pfeffer)



ERSTMALIG fand am 15. Januar im Karolinenaal des Staatsarchivs in Darmstadt ein gemeinsamer Neujahrsempfang der SPD-Ortsvereine Martinsviertel/Johannesviertel, Bessungen, Gervinus, Mitte und der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) statt. Auf dem Programm standen zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder: 40 Jahre in der SPD sind Ute Meissner-Ohl, Horst Knechtel, Cornelia Diekmann, Claus Diekmann, Klaus Uebe, Udo Nieper, Joachim Kirchner, Martha Hamann, Ibrecht Gerlach, Dr. Wolf-Dietrich Schulze, Karl Strauß, Dagmar Stroth, Thomas Rinderspacher, Christel Kinkel, Dr. Hans Jägemann, Ives Humeau, Norbert Hanf und Beate Hanf. Seit 30 Jahren ist Kaethe Balsa der SPD treu. Für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Volker Nenninger, Paul-Herman Gruner sowie in Abwesenheit Joachim Kupsch und Gerhard Roese. 10 Jahre in der SPD ist Sebastian Parker. (Bild: Ralf Hellriegel)

## Die Chinesische Mauer

DARMSTADT (ng). An Intensität kaum zu steigern dürften die nächsten Wochen für die Mitglieder der Theater-AG an der Sabine-Ball-Schule verlaufen bis am Freitag, 10. Februar, der Vorhang für die Premiere des Stücks „Die Chinesische Mauer“ nach Max Frisch aufgezogen wird. Die Probenstermine gehen weit über das übliche Schulprogramm hinaus und erfordern den Verzicht von sehr viel Freizeit für alle Beteiligten. Und die Proben sind bei weitem noch nicht alles. Darüber hinaus ist ein Bühnenbild zu schaffen und Kostüme für die mehr als 20 Darsteller anzufertigen.

Vom Stück sei soviel verraten, dass historische und fiktive Figuren aus verschiedenen Epochen auftreten. Romeo und Julia wundern sich über die Zeit, in die sie geraten sind, über Begriffe wie Atom und Wärmetod. Napoleon Bonaparte, der noch immer gen Russland ziehen will, trifft auf den Heutigen, der ihm erklärt, dass die Atombombe die Sintflut möglich mache und die Epoche der Feldherren vorbei sei, wenn die Menschheit überleben wolle. Auch Philipp von Spanien versucht er begreiflich zu machen, dass das Zeitalter der Inquisition Geschichte sei, und er fordert von ihm Gedankenfreiheit.

Die Premiere der Aufführung findet am 10. Februar um 19 Uhr statt, weitere Vorstellungen folgen am 11. und 12. Februar, ebenfalls um 19 Uhr. Kostenlose Eintrittskarten sind an der Abendkasse in der Sabine-Ball-Schule, Hilpertstraße 26 in Darmstadt erhältlich oder können im Internet unter [www.fcscd.de](http://www.fcscd.de) bestellt werden.

## Darmstädter Kinder- und Märchenbuch

BESSUNGEN (ng). 1907 erschien in der Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt das bisher einzige „Darmstädter Kinder- und Märchenbuch“. Es handelt sich hierbei um dreißig Märchen und Kurzgeschichten. Was hat wohl Alexander Koch, Hofrat seit 1. Januar 1904, bewogen, dieses Buch herauszugeben? Ulrich Gereke erzählt die Geschichte dieses Werkes, Romy Adolf liest daraus vor. Am Freitag, 27. Januar, um 17 Uhr im Schlosschen im Prinz-Emil-Garten.

## BNI-Besuchertag

DARMSTADT (rhv). Möchten Sie Ihren Geschäftserfolg um 20%, 30%, 50% oder mehr als 100% steigern? Welche Gewerbetreibenden würden das nicht gerne tun! Hierfür gibt es ein Erfolgsrezept: „Business Network International“ (BNI). Diese Organisation ist der weltweit führende und erfolgreichste Zusammenschluss zur Vermittlung von Geschäftsempfehlungen. BNI besteht aus mehr als 5.500 Chapters (Unternehmergruppen) mit mehr als 122.000 Teilnehmern in 44 Ländern. Im vergangenen Jahr haben BNI-Mitglieder über 6,2 Millionen Geschäftsempfehlungen zusammengetragen, die zu rund 2 Milliarden Euro Mehrumsatz für die BNI-Teilnehmer geführt haben! Für Gewerbetreibende führt das Darmstädter BNI-Chapter „Goethe“ am 15. Februar von 7-9 Uhr einen Kennenlern-Besuchertag mit gleichzeitigem Frühstück im Best-Western-Hotel in der Grafenstraße 31 in Darmstadt durch. Gäste sind hierzu sehr gerne und sehr herzlich eingeladen! Infos vorab: Telefon 06151-880063 oder im Internet unter: [www.bni-goethe.de](http://www.bni-goethe.de)



Die Theater-AG der Sabine-Ball-Schule präsentiert **Die Chinesische Mauer** nach Max Frisch

Premiere am 10. Februar, 19.00 Uhr

Weitere Vorstellungen am 11. und 12. Februar, Beginn jeweils um 19.00 Uhr

Kostenlose Eintrittskarten an der Abendkasse oder bestellen unter [www.fcscd.de](http://www.fcscd.de)



**Sabine-Ball-Schule**  
Christliche Privatschule  
- staatlich anerkannt -  
Grundschule | Realschule  
und Gymnasium

Hilpertstraße 26  
64295 Darmstadt  
Telefon: 06151 292020  
[www.fcscd.de](http://www.fcscd.de)  
[www.wiederG9.de](http://www.wiederG9.de)

## DRK-Blutspende in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Zum ersten Blutspendetermin des Jahres 2012 kamen am 16. Januar 132 Blutspender zum Roten Kreuz Eberstadt. Für ihre 25. Spende wurden Anika Bohland und Marion Heftmann mit einer Urkunde und einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Auf 10 Spenden kamen Mirjam-Gesine Grabmann, Andreas Bessler, Lawrence Dean, Rainer Burckhardt, Thorsten Clemens und Anton Johansen. Der nächste Blutspendetermin in Eberstadt findet am 30. April von 15-20 Uhr im Rot-Kreuz-Heim, Eysenbachstraße 1a statt.

## GETRÄNKE MUTH Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

<b>NEUS</b> Apfelsaft klar oder naturtrüb 6 x 1 l zzgl. Pfand 11 = 1,13 € € 6,79	Pils 20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l zzgl. Pfand 11 = 1,10 / 1,39 € € 10,99	Odenwald Quelle Naturell 6 x 1,5 l zzgl. Pfand 11 = 0,33 € € 2,99
	Unser aktuelles Angebot vom 21.1.-04.02.12 - Preise nur gültig im Abholmarkt Heidelberger Landstraße 253 - 64297 Da-Eberstadt - Tel. 06151/55359	

## Erster Neujahrsempfang der hessischen Piraten



PREMIERE. Erstmals lud der Landesverband Hessen der Piraten-Partei am 14. Januar zu einem Neujahrsempfang ein. In der Bessunger Knabenschule fanden sich rund 100 Gäste ein, um den Start ins neue Jahr zu begehen und sich für die kommenden Aufgaben zu rüsten. Im Bild v.l.: Kai Möller (stellv. Vorsitzender), Jürgen Erkmann (Politischer Geschäftsführer), Lothar Krauß (Schatzmeister), Judith Seipel-Rotter (Generalsekretärin) und Thumay Karbalai Assad (Vorsitzender). (Bild: Dirk Zengel)



### Naturfriedhof in Mühlthal eröffnet

MÜHLTAL (GdEM). Rund 250 Menschen wohnten der Eröffnung des Naturfriedhofs in Mühlthal und der Einweihung der Andachtsstätte am 8. Januar bei. Nicht nur Mühlthaler kamen in den Wald oberhalb des Golfplatzes, auch etliche Bürger aus anderen Kommunen wohnten der Feier bei.

ke der Baum als Symbol für das Leben, aber auch für das Sterben stand. Der Spiegel der Jahreszeiten mit dem Austrieb junger Knospen im Frühjahr, dem frischgrünen Blattaustrieb, der Blüte, der Herbstfärbung und schließlich dem Blattfall im Spätherbst sei auch auf das menschliche Leben übertragbar.

Bereits in der zweiten Januarwoche fand die erste Bestattung auf dem neuen Naturfriedhof in Traisa statt.

Die Gemeindeverwaltung Mühlthal wird in diesem Frühjahr noch einige Führungen über den Naturfriedhof anbieten, die in der Presse rechtzeitig angekündigt werden.



UNTER REGER ANTEILNAHME aus der Bevölkerung wurde am 8. Januar der Naturfriedhof in Mühlthal eingeweiht. Der Ruhewald befindet sich im Wald oberhalb des Golfplatzes in Traisa und bietet Platz für 700 Bestattungen. (Zum Bericht) (Bild: Gemeinde Mühlthal)

Bürgermeisterin Astrid Mannes gab in ihrer Begrüßungsrede viele Informationen zu dem Bestattungswald bekannt, bevor sie dann gemeinsam mit dem Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel das Absperrbändchen durchschnitt und das Waldstück damit seiner neuen Bestimmung übergab. In dem 4,7 ha großen Waldstück in Traisa stehen nun 700 Bäume zum Zwecke der Bestattung zur Verfügung. Überwiegend handelt es sich um 80jährige Buchen. Zudem gibt es einige eingestreute Eichen, Kirschen und Eschen. Mannes führte in ihrer Rede aus, dass schon in der Anti-

Der Künstler Roger Rigorth gab Erläuterungen zu dem von ihm erstellten Kreuz an der Andachtsstätte. Das Kreuz in seiner modernen individuellen Gestaltung muss nicht zwingend nur als Kreuz gesehen werden und ist daher auch ein Angebot für Nichtchristen. Im Anschluss führten Pfarrer Andreas Klein von der evangelischen Kirche Traisa und Martin Grötecke vom Pfarrgemeinderat St. Michael die würdevolle Einweihung der Andachtsstätte durch, unterstützt vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Traisa und den Bläsern der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

### Fahrplan der Odenwaldbahn erweitert

MÜHLTAL (GdEM). Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember kann man mit der Odenwaldbahn auch spät abends noch vom Frankfurter Hauptbahnhof nach Mühlthal fahren. Wer um 23.21 Uhr ab Frankfurt Hauptbahnhof den letzten Zug Richtung Erbach/Odw. nimmt, kommt um 0:04 Uhr am Bahnhof Mühlthal an. Die Fahrpläne für die Odenwaldbahn sind kostenfrei an der Informationsstelle des Rathauses in Nieder-Ramstadt erhältlich.

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN

Ratgeber

## Bestattung

**Kostenlos erhältlich**

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert  
Ludwigshöhstraße 46  
64285 Darmstadt  
**06151-96810**  
www.dechert-bestattungen.de

### „350 Jahre hessisch“: Festschrift und Chorprojekt

EBERSTADT (ng). Kaum war die Festschrift „350 Jahre hessisch“ erschienen, erfreut sie sich reißendem Absatz, zumal sie kostenlos ausgegeben wird. Die 50-seitige und reich bebilderte Festschrift enthält nicht nur alle Termine im Jubiläumsjahr sondern auch interessante Beiträge über die Geschichte des Frankensteiner Landes und über die Umstände des Übergangs an Hessen vor 350 Jahren.

Das Druckwerk ist erhältlich in der Bezirksverwaltung Eberstadt sowie in der Gemeindeverwaltung Mühlthal und der Stadtverwaltung Darmstadt.

Als besondere Attraktion wird ein Projektchor gegründet, allein für das festliche Serenadenkonzert am 18. August auf Burg Frankenstein. Alle, die gern in einem großen Chor singen möchten, können sich daran beteiligen. Der Chor tritt auf als Männerchor und gemischter Chor. Die Proben finden ab April im Haus der Vereine, Oberstraße 16 in Eberstadt, jeweils abwechselnd dienstags und freitags um 20 Uhr statt. Außer dem Probenbesuch gibt es keine weitere Verpflichtung und keine weiteren Kosten!

**1662 = 2012**  
**350 Jahre hessisch**  
Erinnerungsfest  
auf Burg Frankenstein  
17. - 19. August 2012

Die Chorliteratur reicht von leicht zu erarbeitenden Opernchören bis zu Operette, Musical und Volkslied. Erwartet wird eine Chorstärke von mindestens 200 Sängern. Begleitet wird der „Frankensteinchor“ von einem 40 Spieler starken Bläserchor. Dieses nur für diesen einen Zweck begangene Ereignis wird nicht nur musikalisch von großem Erlebniswert sein. Anmeldungen nimmt ab sofort die Bezirksverwaltung Eberstadt, 64297 Darmstadt, Oberstraße 11, Telefon 06151-132423, Email [bv\\_eberstadt@ darmstadt.de](mailto:bv_eberstadt@ darmstadt.de) entgegen.

### Die „Herkuleskeule“ schlägt zu



EIN WECHSELBAD aus skurriler Komik und lauter Nachdenklichkeit verspricht das aktuelle Programm der „Herkuleskeule“. Hier gastiert das weltbekannte Radioballett. Zur gleichen Zeit spielt das Staatstheater Nachrichten und in der Semperoper singen Pekingoper und Brigitte Heinrich und Michael Rümmler als Volks-, Staubsauger- und Beerdigungsinstituts-Vertreter nicht noch ihre kleinen Zukunftsträume, es bliebe ihnen nur der Irrsinn dieser Welt. „Radioballett“ – zu sehen und zu hören am 4. Februar um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt. (Bild: Veranstalter)

**halbNeun** Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 0 61 51/233 30  
[www.local-pages.de/halbneun-theater](http://www.local-pages.de/halbneun-theater)  
Abendkasse ab 19.00 Uhr  
sonntags ab 18.00 Uhr

**FEBRUAR 2012**

Freitag, 3.2., 20.30 Uhr  
**HUBERT BURGHARDT**  
„Sex in der Krise“

Samstag, 4.2., 20.30 Uhr  
**HERKULESKEULE** - „Radioballett“

Donnerstag, 9.2., 20.30 Uhr  
**DAS ERSTE ALLGEMEINE BAHNHÄUSER PFARRER(-)KABARETT**  
„Mose war ein Mehrteiler“

Freitag, 10.2., 20.30 Uhr  
**LIOBA ALBUS**  
„Erfolgreich scheitern für Fortgeschrittene“

Samstag, 11.2., 20.30 Uhr  
**PIANO PAUL** - „Lustig“

Sonntag, 12.2., 15 Uhr  
Theaterkiste  
**„DIE PIRATENINSEL“** (ab 6 J.)

Freitag, 17.2., 20.30 Uhr  
**FRANK SAUER**  
„Vom Tellerwischer zum Geschirrspüler“

Samstag, 18.2., 20.30 Uhr  
**KABARETT KABBARATZ**  
„Eine sichere Bank – Das unbezahlbare Programm“

Rosenmontag, 20.2., 20.11 Uhr  
Faschingsfete mit **SPRINGFLUTE**

Faschingsdienstag, 21.2., 20.11 Uhr  
Faschingsfete mit **SILVERBALLS**

Freitag, 24.2., 20.30 Uhr  
**THOMAS SCHRECKENBERGER**  
„Wir haben uns verdient“

Samstag, 25.2., 20.30 Uhr  
**SCHWARZBLOND**  
„Schön, aber giftig“

Mittwoch, 29.2., 19.30 Uhr  
**GEBURTSTAGSGALA des halbNeun**  
„Hurra, wir werden 8!“

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 0 61 51/2 97 40  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 0 61 51/27 09 27

**MERCK**

### Bessunger Knaben Schule

Kulturzentrum in Darmstadt

Programm Februar 2012

3.2., 22h	Into the lions der /Reggae-Party DJ Companheiro Lasso & Dubs till dawn (FFM)
3./4./11.2. 20.30h 12.2., 19h	Variété Extra 2012 - Darmstadt's Variété mit Herz und Charme
8./21.2. 21h	Frischschelle - der Treff im Keller
20.2., 20.30h	Carnaval 2012: Salsomania Salsa-Party mit Liveband & DJ
24.2., 21h	Dad Horse Experience Support: Wild Mustang
25.2., 20.30h	DigaRass & Flowtonix feat. Différent MC
25.2., 21h	Die Tanzalternative Das Original mit DJ Capo
26.2., 20.30h	Njamy Silson Group Afro World Classical (Kamerun)

Trügerverein Bessunger Knabenschule e.V.  
Ludwigshöhstrasse 42 · 64285 Darmstadt  
Telefon 06151/41650 · Büro Di/Mi/Do 17-19  
[www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder  
Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

### Winterzeit – Zeit der hellen Sterne

BESSUNGER (ng). Am 28. Januar um 20 Uhr findet im Observatorium der Volkssternwarte Darmstadt auf der Ludwigshöhe eine Sternführung „Winterzeit – Zeit der hellen Sterne“ statt. Der Abend startet mit einem Blick auf Jupiter, den größten Planeten unseres Sonnensystems, bevor dieser allmählich im Westen hinter den Bäumen verschwindet. Im Süden dominieren die typischen Wintersternbilder: Der Stier mit dem offenen Sternhaufen der Pleiaden und der Orion, in dessen Schwertgehänge wir den hellen Orionnebel (M42) beobachten werden. Tief im Südosten findet sich das Sternbild des großen Hundes mit Sirius, dem hellsten Fixstern am Firmament. Mit einer Reise durch die offenen Sternhaufen (M36, M37, M38) im Fuhrmann, einem Abstecher zum Eskimonebel (NGC 2392) und dem Mehrfachsternsystem Kastor in den Zwillingen beschließen wir unseren Beobachtungsabend. Bei schlechtem Wetter (Bewölkung) fällt die Beobachtung aus. Alternativ dazu gibt es eine Führung durch die Sternwarte mit einem Kurzvortrag. Die Besucher können gerne ihr eigenes Teleskop oder Fernglas mitbringen.

**Breitwieser**  
BESTATTUNGEN

**06151-55890**  
**RINGSTRASSE 61**  
**DARMSTADT-EBERSTADT**



## Wolfgang Koehler erhält das Bundesverdienstkreuz



EINE HOHE AUSZEICHNUNG erhielt am vergangenen Mittwoch (18.) Wolfgang Koehler aus den Händen von Regierungspräsident Johannes Baron. Koehler, Chef der Darmstädter Privatbrauerei, wurde für sein berufliches und ehrenamtliches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Auch die langjährigen Verdienste von Wolfgang Koehler im gesellschaftlichen sowie im kulturellen Leben in Darmstadt würdigte der Regierungspräsident in seiner Laudatio. „Dass Sie, sehr geehrter Herr Koehler, so wie ich auch, ein Apothekerin geheiratet haben, dafür gratuliere ich Ihnen zusätzlich“, scherzte Johannes Baron in der kleinen Feierstunde im Regierungspräsidium am Luisenplatz. Unser Bild zeigt Wolfgang Koehler, eingerahmt von seiner Ehefrau Renate und Johannes Baron. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

## Ein Mitgestalter des öffentlichen Lebens

DARMSTADT (rp). Wolfgang Koehler, Chef der Darmstädter Privatbrauerei, ist am vergangenen Mittwoch (18.) mit dem ihm vom Bundespräsidenten verliehenen Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Die hohe Ehrung wurde Koehler von Regierungspräsident Johannes Baron überreicht. In einer kleinen Feierstunde im Regierungspräsidium würdigte Johannes Baron die beruflichen und ehrenamtlichen Verdienste Wolfgang Koehlers, die er sich nicht nur durch seine Mitarbeit in den Verbänden des Brauwesens, sondern auch ganz besonders durch sein langjähriges Engagement im gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Darmstadt erworben hat. Die Gesellschaft brauche mehr Männer und Frauen wie Wolfgang Koehler, die sich auch neben ihren anstrengenden und zeitraubenden beruflichen Verpflichtungen für die Allgemeinheit und für unsere Gesellschaft engagieren, forderte der Regierungspräsident am Mittwoch in seiner Rede. Ohne diese wertvolle und unverzichtbare Arbeit würden viele Bereiche unseres öffentlichen, so-

zialen und kulturellen Lebens kaum mehr existieren. Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch den Bundespräsidenten werden nicht nur der Dank und die Anerkennung des Landes für das beispielgebende Wirken der Ausgezeichneten zum Ausdruck gebracht. Die Auszeichnung soll auch mit dazu beitragen, das ehrenamtliche Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und anregen, es Männern wie Wolfgang Koehler gleich zu tun und sich für das Allgemeinwohl zu engagieren. „Wer ehrenamtlich tätig ist, der beweist nicht nur Solidarität mit anderen, sondern ist auch Mitgestalter unseres gesellschaftlichen Lebens, und darauf können Sie, Herr Koehler, zu Recht stolz sein“, sagte Regierungspräsident Johannes Baron. Wolfgang Koehler ist unter anderem ehrenamtlich tätig als Vorstands- und Präsidiumsmitglied im Deutschen Brauer-Bund e.V. und seit 2009 Vorsitzender des Brauer-Bundes Hessen/Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus engagiert er sich seit über 25 Jahren bei der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar und ist Mitglied der Wirtschaftsuni Darmstadt. Seit dem Jahr 1992 engagiert sich

Wolfgang Koehler beim Heimatverein „Darmstädter Heiner e.V.“ und ist dort im Vorstand tätig. Er unterstützt die Förderung der heimatgeschichtlichen Forschung und der Städtepartnerschaften durch Austausch von Künstlern, Musik- und Heimatgruppen sowie die Organisation und Veranstaltung des jährlich stattfindenden Heimat- und Volksfestes „Heinerfest“, mit über einer halben Million Besuchern. Koehler ist auch aktives Mitglied der „Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.“, die verschiedene kulturelle Veranstaltungen in diesem Stadtteil organisiert. Darüber hinaus hat er im Jahr 2005 in Eigeninitiative die Aktion „Heiner mit Herz“ ins Leben gerufen, bei der ehrenamtlich tätige Menschen aus den Bereichen des sozialen, sportlichen oder kulturellen Engagements ausgezeichnet werden. In diesem Rahmen wird auch der sogenannte „Lokalpatriot“, eine Person, die sich besonders um die Pflege des Darmstädter Dialekts verdient gemacht hat, ausgezeichnet. Auch die Aktion „Bekennender Heiner“ geht auf die Initiative von Wolfgang Koehler zurück. Mit einem Kunstwerk und einem Geldbetrag wird hierbei, ge-

meinsam mit dem Darmstädter Echo, das ehrenamtliche Engagement für die Stadtgesellschaft und ihre Mundart gewürdigt.

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Apotheken Service Bessungen

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
legend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

**JETZT BUCHEN**

**ES WIRD TOTAL VERRÜCKT... Karneval Total**  
DAS VIP-SPECIAL

Hessisch & Kölsch  
20.11.17.02.2012

88,00

Unser VIP-Angebot zum Hammerpreis:  
Sie kommen mit 11 Freunden, erhalten einen reservierten Stehtisch und 11 Kölsch zur Begrüßung und das alles zum absolut nährischen Partypreis von EUR 88,00. Die gesamte EUR 44,00 gegenüber dem regulären Karnevalpreis von EUR 112,00. Das Angebot ist nur buchbar über unsere Homepage und nur begrenzt verfügbar. Eventuell Sie ausgeschlossen für einen guten Zweck und reservieren Sie gleich online.  
www.karnevalverein-bessungen.de

**RÜCKBLICK**

**1611-1613**  
Das Klinikum Darmstadt, dessen erster Bau von 1611-1613 errichtet wurde, hat sich entschlossen, als 400. Geburtstag nicht eines der beiden Daten zu feiern, sondern genau in der Mitte – also 2012.

**1912**  
Errichtung des Jubiläumsbrunnens in Eberstadt

**28. Januar 1962**  
Erstes Rhein-Mainisches Gardetreffen.

**Songs aus aller Welt**

EBERSTADT (ng). Unter dem Titel „Songs aus aller Welt“ lädt der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. am 4. Februar um 19 Uhr in die Geibel'sche Schmiede, Oberstraße 20 ein. Präsentiert wird Musik „unplugged“ vom Akustik-Duo „Comfort“ mit Heinrich Wittrock (Gitarre/Gesang) und Mathias Musch (Querflöte/Rhythmus). Karten für das Konzert sind im Vorverkauf bei den Vereinsmitgliedern Hella und Claus Müller (Büschelstraße 7, Tel. 06151-54196) oder Almuth Noltmeier (Heinrich-Delp-Straße 124, Tel. 06151-537319) oder an der Abendkasse erhältlich.

## Ingeborg und Helmut Schelle feierten 165.



AUF EIN LEBEN für die und auf der Bühne kann die Volks- und Staatschauspielerin Ingeborg Schelle zurückblicken. Das echte Heinermäddchen, aufgewachsen in der Alexanderstraße, begann ihre Karriere als Tänzerin am Darmstädter Landestheater. Die beruflichen Pfade führten sie nach Osnabrück, wo sie nach eigenen Worten „die schönste Zeit meines Lebens“ verbrachte. Nach vielen erfolgreichen Jahren in der niedersächsischen Großstadt zog es Ingeborg Schelle jedoch wieder in die Heimat, wo sie schnell weitere Betätigungsfelder fand. So wurde sie Mitglied der Hessischen Spielgemeinschaft, trainierte die Garde der Karnevalgesellschaft „Narrhalla“ und trat dem Darmstädter Carneval Club bei. Auch die Rolle, die ihr wie auf den Leib geschneidert war, wurde ihr in dieser Zeit zugetragen: Über zweihundert Mal glänzte Ingeborg Schelle im Datterich als „Lisette“, unter anderen neben Joseph Offenbach, Robert Stromberger, Günter Strack und Helmut Markwort. Am 7. Januar feierte Inge gemeinsam mit Ehemann Helmut den 165. Geburtstag (Helmut Schelle wurde am 11. September 85 Jahre alt). Die beiden lernten sich zur Fastnachtszeit 1968 in der Weinstube Kraus kennen. Bereits am Nikolaustag des gleichen Jahres wurde Verlobung gefeiert und im Oktober 1969 geheiratet. Zur Geburtstagsfeier in der „Sitte“ eingeladen waren neben der Familie und Weggefährten auch Alt-OB Walter Hoffmann und die Freunde von der Spielgemeinschaft, die mit einem Ständchen aufwarteten. Im Bild Ingeborg Schelle mit Ehemann Helmut (l.) und dem BBL-Vorsitzenden Charly Landzeltel, mit dem sie beim Bessunger Kerbaufakt „Ganz unter uns“ schon viele unvergessliche Sketche aufgeführt hat. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Gaststätte Stadt Budapest**

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt  
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

**HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN**  
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**  
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

**KAMPFSPORTSCHULE**  
kostenloses Probetraining

**SAN-TI**  
kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99  
www.san-ti.de • info@san-ti.de





# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

**STRAUB** GmbH **25 Jahre**

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/5 92 86

**IMMO-TIPP** 1/12

**Altersvorsorge oder Eigenkapitalschutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert!** (Teil 1)

Gerade in unsicheren Geldmarktzeiten sind solide Sachwerte ein wichtiges Standbein für Privatanleger. Neben der klassische Krisenwährung „Gold“ ist eine Immobilie in mehrfacher Hinsicht eine optimale Ergänzung im Portfolio. Einerseits können Immobilieneigentümer einer Finanzkrise gelassen entgegensehen, da ihr Kapital durch das Objekt selbst abgesichert ist. Und andererseits benötigen Menschen immer Wohnraum – auch in Krisenzeiten, so dass zusätzlich über die Miete noch Einnahmen aus dieser Anlageform generiert werden.

Gerade in Ballungsräumen wie dem Rhein-Main-Gebiet wird der Wohnraum aufgrund ständig sinkender Neubautätigkeit und steigender Nachfrage immer knapper, was auch Dauer steigende Mieten und Immobilienpreise bewirkt. Derzeit immer noch sehr niedrigen Zinsen ermöglichen es, hochwertige Immobilien in gut nachgefragten Lagen zu erwerben und günstig zu finanzieren. Mehr zu diesem Thema lesen Sie im nächsten Immo-Tipp oder fordern Sie den gesamten Artikel bei Best Homes 4 You an.

**Die Immobilienmakler in Mühlthal!**

Bahnhofstraße 55  
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Tel.: 0 61 51. 627 90 91  
Fax: 0 61 51. 627 90 64

**Best Homes 4 You**  
Weitere Angebote unter [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)

**Barrierearm und nagelneu! Wohnen mit Lebensqualität und kurzen Wegen!**

**Offene Besichtigung: Samstag, 28. Januar, 10.00 - 13.00 Uhr „In der Kirchhane 6“**

Sie sind aufgeschlossen für neue individuelle Wohnkonzepte? In der Kirchhane 6 bieten wir Ihnen:

- Barrierearmes Wohnen (auch für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen)
- Wohnungen, die für Seniorenwohngemeinschaften genutzt werden können
- Wohnungen mit separater Unterkunft, für Angehörige/Betreuungspersonal
- Anspruchspartner direkt vor Ort
- Gemeinschaftsraum für gesellige Zusammenkünfte

**Preisbeispiele:**

- 3 Zimmer, Küche, Bad und Balkon, ca. 75 m<sup>2</sup> 371,94 EUR Kaltmiete + 287,26 EUR NK
- 4 Zimmer, Küche, Bad und Balkon, ca. 87 m<sup>2</sup> 430,02 EUR Kaltmiete + 334,56 EUR NK

(Zur Anmietung ist die Anmeldung beim Amt für Wohnungswesen in Darmstadt notwendig.)

Interessiert? Ihre Ansprechpartner stehen Ihnen unterstützend zur Seite und geben Ihnen gerne weiter Auskunft unter der Telefonnummer (0 61 51) 2815-200 oder unter der Email: [vermietung\\_sonderteam@bauvereinag.de](mailto:vermietung_sonderteam@bauvereinag.de)

**hoch, bunt, lebenswert**  
Wohnprojekte für Eberstadt-Süd

**bauverein AG**  
darmstadt  
[www.bauvereinag.de](http://www.bauvereinag.de)

## Bagger beschädigt Gasleitung



KURZ VOR DEN FEIERTAGEN, am 22. Dezember letzten Jahres, beschädigte ein Bagger bei Eberstadt eine Gasleitung in der Pfungstädter Straße 11 in Eberstadt. Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr waren in kürzester Zeit vor Ort, die Pfungstädter Straße wurde in einer Länge von ungefähr 500 Metern gesperrt. Durch die Feuerwehr wurde die Gasleitung provisorisch abgedichtet. Die weiteren Reparaturarbeiten wurden danach durch den örtlichen Gasversorger durchgeführt. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt, da es nur eine kleinere Gasleitung war und das Gas nach oben entweichen konnte. Die Sperrung wurde nach einer Dreiviertelstunde wieder aufgehoben.

(Bild: Ralf Hellriegel)

## BI Fritz-Dächert-Siedlung: Es bleibt noch viel zu tun

EBERSTADT (hf). „Wir könnten zufrieden sein mit den Entwicklungen“, so Peter Irmischer von der Bürgerinitiative Fritz-Dächert-Siedlung in Eberstadt. Die großen Wohnungsbau- und Eigentümergesellschaften haben sich erstmals zusammengesetzt und miteinander geredet – ein Erfolg der BI. Genauso wie die begonnenen Aktivitäten zur Aufwertung des Viertels. Plötzlich ging es ganz schnell, mit Renovierungsarbeiten an Gebäuden, Ausbesserungsarbeiten im Gelände und der Grünanlagen. Das ständige Nachfragen und Anmahnen auf allen politischen und bürgerschaftlichen Ebenen hat zur Bewusstseinsbildung bei den Verantwortlichen geführt. „Wohl kaum einer im politischen, sozialen und baugewerblichen Raum in Darmstadt, der nicht von der Bedeutung und Wertigkeit der Fritz-Dächert-Siedlung im Süden Eberstadts nun wüsste“. Die BI habe sich dafür eingesetzt, nun frühzeitig alles Erdenkliche von Seiten der Wohnungsbaugesellschaften zu tun, eine Negativentwicklung wie seinerzeit im Fördergebiet Soziale Stadt Eberstadt-Süd zu verhindern. „Wir sind immer noch nahe dran, dass der Siedlungscharakter kippt; die alten Bewohner werden immer weniger und die soziale Durchmischung stimmt nicht mehr“. Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

ihre Sanierungspläne offen zu legen. „Wir waren sicherlich nicht ganz unbeteiligt daran, dass diese Planung von Seiten der bauverein AG beschleunigt wurde“, so die Pressemitteilung weiter. Man sehe durchaus die positiven Zeichen und die Bemühungen zeitnah die Bewohner der Wohnanlagen umfassend zu informieren. Doch muss nach den Ankündigungen nun zeitnah auch Taten folgen. Immerhin sei der derzeitige Bau eines Einfamilienhauses im Eschelkopfweg ein positives Zeichen für das Vertrauen in die positive Entwicklung der Siedlungsgrundstruktur. Was nun mit den Mietern der Wohnungen der Nassaurischen Heimstätte passiere, müsse man genau beobachten. Zu spüren ist eine Unruhe nach den Ankündigungen der Hessischen Landesregierung, deren Beteiligung hieran zu verkaufen. „Es wäre wichtig, dass ein neuer Investor bzw. Eigentümer hier im Verbund weiter mitarbeitet“. Absoluten Unverständnis und Ablehnung besteht dagegen zur Forderung des Bauverein-Vorstandmitglieds Michael Siebel auf eine höhere Verdichtung mit Wohnungen bei der Sanierung der Immobilien der bauverein AG im Gebiet der Fritz-Dächert-Siedlung. „Hier sind wir ganz auf der Seite des Bauverein-Vorsitzenden und der Äußerungen der grün-schwarzen Stadtregierung zum Thema, die das ebenfalls ablehnen“, betont Torsten Rossmann von der BI. Die Äußerungen von Herrn Ahmt und Herrn Braun von

der bauverein AG auf eine wie es hieß „behutsame“ Verdichtung stimme mit den Forderungen der BI überein, gemäß dem Motto, je mehr Menschen pro Fläche, desto mehr Probleme im Gebiet. „Nicht alles was im gesetzlichen Rahmen umsetzbar ist, ist auch wirklich sinnvoll, wie die Entwicklungen in den hochverdichteten städtischen Gebieten wie den Fördergebieten Kranichstein und Eberstadt-Süd gezeigt haben“.

## Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
**933553**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
**374232**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
[info@fernsehritzen.de](http://info@fernsehritzen.de)  
[www.fernsehritzen.de](http://www.fernsehritzen.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

## Einladung zu Dorf-Werkstätten

MÜHLTAL (GdeM): Die im Herbst 2011 erfolgte Aufnahme von Waschenbach und Frankenhäusern, gemeinsam mit dem Modautaler Ortsteil Neutsch, ins Dorferneuerungsprogramm, eröffnet große Chancen. Als Grundlage hierfür wird bis Mitte 2012 – basierend auf einem gemeinsamen Dialog – ein „Dorfentwicklungskonzept“ erarbeitet.

Helene Rettenbach von der Plan-WerkStadt, Wiesbaden hat den Auftrag dieses Beteiligungsverfahren zu begleiten.

Sie moderiert die öffentlichen Veranstaltungen, dokumentiert die Ergebnisse und steht für Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft zur Verfügung. Weil der Weg zur aktiven Mitwirkung möglichst kurz sein soll, beginnt der Prozess mit Dorfwerkstätten in den beteiligten Orten, zu denen alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich eingeladen sind: Am 10.2. um 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Frankenhäuser, Gewannstraße 8-10, am 13.2. um 19 Uhr in Neutsch, Dorfgemeinschaftshaus, Neutsch 18, und am 15.2., um 19 Uhr im Gemeindehaus Waschenbach, Zum Maiacker 8.

Auf dem Programm stehen u.a. Informationen zum Konzept der Dorferneuerung sowie eine Bestandaufnahme.

**50 Jahre**

**ROSS**  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
E-Mail: [wilhelm.rosskg@t-online.de](mailto:wilhelm.rosskg@t-online.de)

**Faszination Polstern & Restaurieren**

**Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.**

Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen. Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 061 51/5 44 07 o. 53 70 62  
[www.raumausstattung-kniess.de](http://www.raumausstattung-kniess.de)

HOLZBAU GMBH

**DÄCHERT**  
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMEN
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
[www.holzbau-daechert.de](http://www.holzbau-daechert.de)

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnereimeister

**Die neue Hofeinfahrt? Dauerpflege für Ihren Garten? Endlich einen Quellstein? Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill? Den Garten neu gestalten?**

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224  
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · [www.galaba.de](http://www.galaba.de)





**Närrische Seniorennachmittage**

MÜHLTAL (GdEM). Die Karnevalsabteilung des TSV Nieder-Ramstadt veranstaltet am 5.2., ab 13.11 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt eine Damen- und Herrensitzen für ältere Mitglieder. In Traisa veranstaltet die Turngemeinde am 12.2., um 14.11 Uhr eine Seniorensitzung in der Hans-Seely-Halle. Für gehbehinderte Personen bietet Anneliese Huy wieder einen Fahrdienst, Anmeldung unter Tel. 1369891. Für Nieder-Beerbacher Bürger haben sich TV und SKG bereit erklärt, einen närrischen Seniorennachmittag zu veranstalten. Dieser findet am 17.2., ab 15 Uhr in der Jahnturnhalle statt. Auch hier steht wieder ein Fahrdienst zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kögel unter der Telefonnummer 1417-111 dafür an.

**Närrisches Donnerwetter im Carree**



CHARME-ATTACKE. Auch in diesem Jahr vereinten die Darmstädter Karnevalvereine wieder ihre Kräfte. Gemeinsam zogen sie am 14. Januar mit Pauken und Trompeten ins Carree ein, um im Rathaus das Ruder zu übernehmen. Begleitet von Hä-Hopp, Helau, Kanonen Donner und Salutschüssen, feierten Marion Ehrig vom Darmstädter Garde-Corps und Holger Uhrhan, Sitzungspräsident des Carneval-Verein Orpheum, ihre verbalen „Attacken“ gegen die Stadtoberrhäupter ab. Doch Bürgermeister Rafael Reißer, der sich als Rathausverteidiger der geballten Narren-Power stellte, wusste sich zu wehren und verwies – flankiert von Schützen des Schützenvereins Frankenstein – auf die Türen aus Panzerglas, die dem Ansturm sicher standhalten werden. Doch das beeindruckte die bunte Versammlung wenig und schließlich musste sich der Bürgermeister geschlagen geben. Der Schlüssel zum Rathaus wechselte die Besitzer und Rafael Reißer ließ sich bereitwillig von den charmanten Gardistinnen und Gardetänzerinnen „abführen“. (Bild: Ralf Hellriegel)

**Neujahrsempfang beim KC Eiche**

HEIMSTÄTTE (hf). Der Tanzsport- & Karneval-Club Eiche (KCE) hatte am 9. Januar zu seinem alljährlichen Neujahrsempfang in die Eiche-Halle eingeladen. Neben Gästen aus Politik sowie den eigenen Aktiven hatten auch viele befreundete Vereine den Weg hierher gefunden. Der erste Orden der Kampagne wird, wie es sich gehört, an den Ordensspender überreicht. Da sich der Gönner nicht öffentlich zeigen wollte, sein Name aber genannt werden durfte, hatte das Präsidentenpaar die Idee, einfach ins Publikum zu gehen und Mike Hunter von der Firma Buchwerk seinen Orden zu überreichen. Umrahmt wurde die Ordensverleihung durch die Tänze der KCE-Aktiven vom Showtanzduo, den Konfettis und der KCE Drumline Marsch-Melows. Auch in diesem Jahr ließ es sich der KCE nicht nehmen, verdiente Mitglieder zu ehren. So wurden Christina Kirchner mit dem Trommlerorden in Silber bedacht, sowie Michelle Daab und Anke Siegmund mit dem Gardeorden in Silber. Den Ehrenorden in Silber – die höchste KCE-Auszeichnung – erhielt Bernd Rohr. Die Föderation Europäischer Narren (FEN) des Landesverband Hessen ehrte KCE-Mitglieder Wacker Böhm mit dem Narr von Europa in Bronze sowie Gaby Krieger, Ursula Zerb, Gerhard Dölcher und Harald Reitz mit dem Narr von Europa in Gold. Die höchste Hessische Auszeichnung der FEN, der „Lachende Löwe von Hessen“ wurde an MC Zerb, alias Udo Zerb für seine langjährige Tätigkeit als Schatzmeister und „Technischer Direktor“ des KCE verliehen.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**  
**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
 Ralf-Hellriegel-Verlag  
 Waldstraße 1  
 64297 Darmstadt  
 Telefon: (0 61 51) 88006-3  
 Telefax: (0 61 51) 88006-59  
 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
 Caro-Druck GmbH  
 Kasseler Straße 1a  
 60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
 Dorothee Schulte (dos)  
 Marc Wickel (mow)  
 Petra Heléne (pet)

**Anzeigen:**  
 Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
 Ralf Hellriegel (rh),  
 Chris Bauer (cb),  
 Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
 Direktwerbung Shahid  
 Einsteinstraße 9  
 63303 Dreieich

**Erscheinungsweise:**  
 14-tägig freitags,  
 kostenlos an alle Haushalte  
 in Bessungen, Eberstadt,  
 der Heimstätteniedlung und  
 Mühlthal, sowie an diversen  
 Ablagestellen in der  
 Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
 ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
 Vorhang Auf Verlags Gmbh

**Karten für SVE-Seniorensitzung erhältlich**

EBERSTADT (ng). Am 5. Februar findet die beliebte Seniorensitzung der SVE-Karnevalabteilung auf dem Waldsportplatz statt. Karten sind ab sofort bei der Bezirksverwaltung Eberstadt erhältlich. Die Gäste erwarten ein abwechslungsreicher Nachmittag und für den Eintrittspreis von 3,50 Euro erhält jeder Besucher gegen Vorlage seiner Karte einen Kräppel gratis.

**Rathaussturm in Traisa**



HÄ-HOPP(S). Nicht nur große Worte – auch große Sprünge waren am 14. Januar in Mühlthal gefragt, als die Karnevalabteilung der TG Traisa zum Sturm auf das Rathaus blies. Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes hatte sich gemeinsam mit einigen Gemeindevorstandsmitgliedern dort verschanz und bot den versammelten Narren verbal Paroli. Doch Civito Carrocia, Sitzungspräsident der TGT, ließ sich nicht beirren, wusste er doch zahlreiche Narren und die große Kanone des RCC Roßdorf auf seiner Seite. Und so fielen die – leider fast leere – Gemeindekasse und der Schlüssel zum Traisaer Rathaus, nach dem sich Carrocia noch einmal ordentlich strecken musste, schließlich in die Narrenhände, die nun bis zum Aschermittwoch das Sagen in Mühlthal haben. (Bild: Lothar Hennecke)

**Karneval Total 2012 – Darmstadts närrischste Benefizparty**

BESSUNGEN (ng). Der Karnevalverein Bessungen hat für den 17.2. wieder ein närrisches und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben den bewährten und beliebten Künstlern gibt es auch neue Gesichter auf der Bühne in der Orangerie. So sind in diesem Jahr erstmals dabei: „Die drei Wörsch und de Metzger“ aus Amorbach im Odenwald. Neu am Start sind auch die „Marching Devils“ aus Eberstadt, die mit ihrer Drumshow das Publikum in ihren Bann ziehen werden. Zur Eröffnung wird der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr aus Messel aufspielen. Seit dem ersten Mal dabei sind die „Marsch Mellows“ vom Karneval Club Eiche. Sie werden auch in diesem Jahr wieder eine ausgefallene Performance bieten. Die einzige südhessische Kölsch-Coverband „Kolonial-Express“ begeistert mit alten und neuen Hits aus dem Kölner Karneval. Als weiteren Gast erwarten die Bessunger Fastnachtler den Griesheimer Comedian Woody Feldmann. Zum ersten Mal dabei ist auch DJ „Herr Vorrabend“, der vor, während und vor allem nach dem Bühnenprogramm das Volk auf die Tanzfläche lockt. Karten sind nur auf [www.karnevalverein-bessungen.de](http://www.karnevalverein-bessungen.de) buchbar.

**NÄRRISCHE TERMINE**

**Carneval-Verein Orpheum**  
 19.2., 20.11h Jubiläums- und Ordensempfang  
 22.1., 14.11h Seniorennachmittag  
 11.2., 19.11h Damen- und Herren-Sitzung  
 21.2., 14.11h Kindermaskenball  
 Alle Termine im Justus-Liebig-Haus, Darmstadt

**Darmstädter Carneval Club**  
 22.1., 17.33h Große Damen- und Herren-Sitzung, Maritim Konferenzhotel  
 18.1., 20.11h Faschingsfete  
 19.2., 14.11h Kinderfaschingsfete  
 21.2., 14.11h Kinderfaschingsstreiben  
 Alle Termine i.d. Hans-Seely-Halle

**Darmstädter Garde-Corps**  
 4.2., 20.11h Karneval an der Radrennbahn

**Karnevalabt. SV Eberstadt**  
 3.2., 18.31h Damensitzung  
 5.2., 14.11h Seniorensitzung  
 11.2., 20h Hüttengaudi  
 12.2., 11.11h Rathaussturm  
 18.2., 19.11h „Närrisches Ew-werscht“

**Karnevalabt. TSG Darmstadt**  
 4.2., 19.11h Fastnachtssitzung  
 5.2., 13.31h Rittwielkuchestsitzung  
 18.2., 14h „KiKöfe“ – das Kinderkostümfest  
 Alle Termine in der Otto-Berndt-Halle Darmstadt

**Karnevalverein Bessungen**  
 17.2., 19.30h Benefiz-Faschingsfete „Karneval Total“  
 18.2., 18.30h Kostümsitzung  
 21.2., 14h Kindermaskenball  
 Alle Termine in der Orangerie Bessungen

**KC Eiche**  
 4.2., 19.11h Damen- und Herren-Sitzung  
 10.2., 20.11h Damensitzung  
 12.2., 14.33h Seniorensitzung  
 19.2., 14.33h Kinderfaschung  
 Alle Termine in der SG-Eiche-Halle

**KG „Narrahalla“**  
 10.2., 18.51h 1. Prunksitzung  
 11.2., 18.51h 2. Prunksitzung  
 12.2., 14.11h Seniorensitzung  
 Alle Termine im Maritim Konferenzhotel Darmstadt

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** info@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



## TERMINKALENDER

### BESSUNGEN



### KULTURELLES

#### Bessunger Jagdhofkeller

24.1., 20h Catherine Le Ray „Es war einmal ... ein schwarzes Klavier“  
1.2., 20h NightWash live  
2.2., 20h Benefiz-Abend mit Jürgen Poth („De Guggugg“): „Wie's Maul gewachse is“

#### Bessunger Knabenschule

20.1., 20.30h Adjiri Odametye – Afrikanische Weltmusik aus Ghana  
21.1., 19h Benefiz für Karunya-Trust,  
21h Die Tanzalternative  
25.1., 21h Frischzelle  
29.1., 20h Ali Neander & Helmut Hattler

#### Comedy Hall

20., 21., 27., 28., 30.+31.1., jew. 20.30h + 22., 29.1., jew. 19h „Deppenkaiser“  
23.-26.1., jew. 20.30 Uhr Aurora DeMeehl, „Le Liederabend: Fremde Federn“  
1., 2.2., jew. 20.30h „Schneewittchen“

#### Kindertheater

22., 29.1., jew. 15h „Der kleine Bär „Nein-Nein““

#### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten  
22.1., 11+15h Puppentheater Klavikowski „Kasperle lernt Zaubern“, ab 3 J.  
23.1., 15-18h Großer Bücherflohmarkt, zeitgleich Bücherflohmarkt für Kinder ab 6 J., Teilnahme nur mit Anmeldung  
25.1., 14-17h Tanz mit Gesang und Livemusik  
25.1., 15-16.30h Vorlesenachmittag für Kinder mit Romy  
27.1., 17h Lesung „Das Darmstädter Kinder- und Märchenbuch“

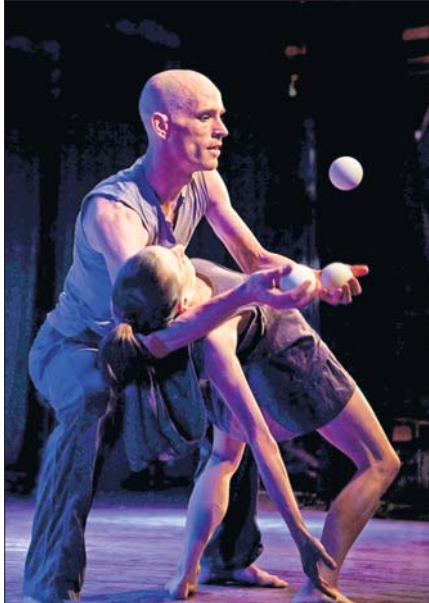
30.1., 18h Infoveranstaltung „Abfassung und inhaltliche Ausgestaltung von Testamenten“  
1.2., 15h Kinderkino „Mio, mein Mio“, ab 6 J.  
2.2., 18h Vortrag „Stress und Burnout – vermeidbar?“

**Bessunger Forstmeisterhaus**  
24.1., 15.30h Kaffee und Kino: „Westküste Türkei“

#### TAP – Die Komödie

20.1., 20.15h Premiere: „Job-Suey – Kein Dinner für Sünder“

## Varieté Extra 2012



**EINFACH ZUM VERLIEBEN!** Varieté Extra 2012 zeigt eine einzigartige Mischung aus poetischen und sinnlichen Elementen, gepaart mit ausdrucksstarker Artistik und markanten Charakteren. Darmstädts Varieté mit Herz und Charme verspricht wieder ein kunstvolles Feuerwerk der Lebensfreude. Unter dem Titel „Einfach zum Verlieben!“ stellen die künstlerischen Leiter Rainer Bauer und Iris Daßler in der Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhlstraße 42 die 13. Produktion der beliebten Varieté-Reihe vor. Ein Höhepunkt des Programms sind Stefan und Cristiana (Bild), die wohl innovativsten Artisten im Bereich Jonglage. Sie loten die Grenzen zwischen Tanz und Jonglage, Zirkus und Theater aus. Durch das Programm führt der Berliner Artist Maik M. Paulsen.

Als „Traum aller Schwiegermütter“ führt der Berliner Artist Maik M. Paulsen charmant durch den Abend. Die erste „Extra“-Vorstellung findet am 3. Februar um 20.30 Uhr statt. Weitere Vorstellungen folgen am 4., 10. und 11.2., ebenfalls um 20.30 Uhr, sowie am 12.2. um 19 Uhr statt. Karten an der Abendkasse, in der Info Darmstadt im Luisencenter oder im Büro der Bessunger Knabenschule, Telefon 06151-61650. (Bild: Veranstalter)

21., 25.-28.1., 1., 2.2., jew. 20.15h + 22., 29.1., jew. 18h „Job-Suey – Kein Dinner für Sünder“  
Kindertheater  
21.1., 15.30h „Meister Eder und sein Pumuckl“  
22.1., 11h „Oh, wie schön ist Panama“  
28.1., 15.30h „Lars – Der kleine Eisbär“  
29.1., 11h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“



**Ev. Andreaskirche**  
22.1., 10h Gottesdienst mit Bevollmächtigung neuer Prädikantinnen mit Pröpstin Karin Held  
29.1., 10h Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

**Ev. Pauluskirche**  
22.1., 10h Abendmahlsgottesd.  
29.1., 10h Gottesdienst

**Ev. Petruskirche**  
sonntags 10h Gottesdienst

## Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daechert-online.de

# Reiner Dächert Immobilien

**Kath. Pfarramt Liebfrauen**  
sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

### DARMSTADT

### ALLGEMEINES

**BNI - Business Network International**  
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“; jeden Freitag, 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste erwünscht.

#### DRK

Anmeldung 06151/3606-671 „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehstest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehstest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

#### Rheuma-Liga Hessen

Kostenlos Beratung jeden 1. Do. im Monat, 16-18h i.d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246

**Sozialpsychiatrischer Verein DA**  
donnerstags 15.30-17h, offene Gruppe für ältere Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Tagesstätte am Hundertwasserhaus, Bad Nauheimer Straße 7



### KULTURELLES

**halbNeun-Theater**  
20.1., 20.30h Seibel & Wohlenberg „Jahresendabrechnung 2011“  
20.1., 20.30h + 22.1., 19.30h Tobias Mann „Durch den Wind und wieder zurück“  
27.1., 20.30h Kabarett Kabbaratz „Eine sichere Bank – Das unbezahlbare Programm“  
28.1., 20.30h Vanessa Backes „Denk emol!“  
29.1., 15h Sindelfinger Puppenbühne „Norbert Nordpol“, ab 4 J.

### EBERSTADT



### ALLGEMEINES

**ASB**  
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200  
21.1., 8-16h Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Sehstest mögl. 23./24.1. + 28./29.1., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs (auch für Betriebsersthelfer)  
25.1., 8-16h Erste-Hilfe-Training (auch für Betriebsersthelfer)  
mittwochs 9-10h Seniorengymnastik im Naturfreundehaus DA, Darmstraße  
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str.

165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

#### Odenwaldklub OG Eberstadt

29.1. Wanderung auf dem Waldenserweg, Info 06151-592181



### KIRCHLICHES

**Ev. Christuskirchengem.**  
22.1., 10h Taufgottesdienst  
29.1., 10.30h Ökumenischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche zum Abschluss der Bibel- und Gebetswoche

#### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

22.1., 10h Taufgottesdienst der KonfirmandInnen  
29.1., 10.30h Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibel- und Gebetswoche

#### Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

22.1., 11h Gottesdienst  
29.1., 10.30h Ökumenischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche zum Abschluss der Bibel- und Gebetswoche

#### Ev. Marienschwesternschaft

22.1., kein Gottesdienst  
29.1., kein Gottesdienst auf Kanaan, Internationaler Allianz-Gottesdienst im Darmstadium

#### Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

### HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

**Ev. Matthäusgemeinde**  
22.1., 10h Vorstellungsgottesdienst Pfr. Andreas Schwöbel  
29.1., 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

29.1., 10h Hochamt

### MÜHLTAL



### ALLGEMEINES

**AWO Mühlthal**  
25.1., 14.30h Seniorennachmittag „Wir spielen Bingo“ im Bürgerzentrum  
26.1.+2.2., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum,  
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus  
1.2., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn, mit Wassergymnastik



WILLENBÜCHER  
BESTATTUNGEN  
seit 1868 im Familienbesitz  
"Kein Wesen kann in Nichts zerfallen. Das Ewige regt sich in allem."  
Goethe  
Telefon 0 61 51 - 6 47 05  
Herzweg 6-8 64385 Darmstadt www.willenbuecher.org



## WICHTIGE RUFNUMMERN

Apothekennotdienst	0180-1555779317 <a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezzeichnet 06151-896669*
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 8073
Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 2423
Bürgerbüro West	06151-3 91 2880
Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3 60 66 11
DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3 60 66 80
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Frauenhaus	06151-37 68 14
Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
Gesundheitsamt	06151-33 09-0
Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
Krankentransport	061 51-192 22
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
Polizeinotruf	110
Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
Telefonseelsorge	08 00-11 01 01 u. 08 00-11 02 22
VdK – OV Darmstadt	06151-42 64 76
Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)